

Ressort: Auto/Motor

Maas: Autoindustrie muss deutlich mehr gegen Schadstoff-Ausstoß tun

Berlin, 03.08.2017, 00:00 Uhr

GDN - Nach der Einigung auf dem Dieseltreffen hat Bundesjustizminister Heiko Maas (SPD) die Autoindustrie aufgefordert, deutlich mehr gegen den hohen Schadstoffausstoß ihrer Fahrzeugflotte zu unternehmen. "Der Autogipfel war ein erster Schritt in die richtige Richtung", sagte Maas der "Bild" (Donnerstag).

"Jetzt beginnt für die Automobilindustrie die Bewährungszeit. Weitere Maßnahmen müssen folgen." Die Automobilkonzerne seien jetzt in der Pflicht, sich neu zu erfinden und die Interessen der Kunden wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Fahrverbote schloss Maas trotz der Gipfel-Beschlüsse nicht aus. "Die gesetzlichen Vorgaben zur Luftreinhaltung gelten", sagte der Justizminister. Für die Automobilindustrie bedeute das: Sie sei mehr denn je in der Pflicht, Schadstoffe zu reduzieren und die Umwelt zu entlasten - und zwar schnell, gesetzestreu, technisch sauber und transparent, so Maas.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92825/maas-autoindustrie-muss-deutlich-mehr-gegen-schadstoff-ausstoss-tun.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619